Kulturattac:
Kultur, Medien und KommunikAktion für eine andere Welt

Attac und Kulturattac sind *Netzwerke*, die aus Menschen, Gruppen und Organisationen bestehen. Das Netzwerk ist für uns die Organisationsform, die es ideal ermöglicht, offen, dynamisch und hierarchiefrei verschiedenste Aspekte zu verbinden: Vielfalt und Gemeinsamkeit, Autonomie und Einheit, Selbstbestimmung und Zusammenarbeit, Individuum und Gruppe, Freiheit und Verantwortung, sowie Ethik und Beruf. Diese Verbindung ist unser Potenzial ebenso wie unsere Herausforderung.

Attac: Die Macht des Profits zur Diskussion stellen - eine andere Welt ist möglich
Attac möchte Brücken zwischen Welten bauen. Die Ziele der pazifistischen, sozialen und ökologischen Organisationen sollen hier kritisch und kreativ zusammenfinden, denn wir brauchen und wollen eine friedliche, gerechte und zukunftsfähige Welt!
Deshalb stellen wir die Hypermacht der neo-liberalen Wirtschaft in unserer Gesellschaft - und in unserem Leben - zur Diskussion. Profit, Aktienwerte, Wachstum, Rationalisierung, Konsum und ungerechte Globalisierung sind für uns kein Schicksal, besonders wenn sie auf Kosten der Natur, des Friedens, der Dritten Welt, der Lebensqualität und der Zukunft vieler Menschen realisiert werden. Während immer mehr Menschen gar keine Arbeit haben und mit härteren sozialen Bedingungen kämpfen müssen, arbeiten die anderen zu viel und versuchen, in der kurzen Freizeit so viel Geld wie möglich auszugeben, um das Gefühl eines sinnvollen Lebens zu simulieren: Kann das wirklich Wohlstand sein?

Kulturattac: Kultur, Medien und KommunikAktion für eine andere Welt
Warum ist Kultur so wichtig? Kultur ist die Basis, auf der jeder von uns täglich Entscheidungen trifft. Kultur ist das Bindeglied der Gesellschaft, das einerseits Zusammenhalt schafft und andererseits Identitäten und Grenzen definiert. Darum braucht eine andere Welt auch eine andere Kultur.
Es gibt viele Quellen der Kultur, aber Medien, Kunst, Wissenschaft, Bildung sowie Werbung und Mode gehören heute zu den wichtigsten. Wenn diese Quellen nur von Mächtigen, Großkonzernen, Aktionären oder „Sponsoren“ abhängen (müssen), dann wird unsere Kultur so kontrolliert, dass wir unsere Entscheidungen nicht mehr frei treffen können.
Die Befreiung der Medien, der Kommunikation, Information, Kunst, Bildung und Kreativität ist der entscheidende Weg für die Befreiung der Menschen aus den starren Strukturen, die die Welt zu einer sozialen und ökologischen Krise geführt haben. Und diese Befreiung ist das Hauptziel von Kulturattac, einem Netzwerk in dem Netzwerk von Attac. Kulturattac ist im Rat von Attac-Deutschland vertreten, aber genießt sehr viel Autonomie, um so den möglichst freien Ausdruck des kritisch-kreativen Potentials von Unten zu ermöglichen. Kulturattac ist ein Labor, in dem Wege und Möglichkeiten für eine andere Welt gesucht und ausprobiert werden.

Wer gehört zu Kulturattac?
Zu Kulturattac gehören Akteure und Interessenten aus dem Kulturbereich wie Medien, Musik, Theater, Literatur und Kunst: Bands, Schauspieler, Redakteure, Schriftsteller, Regisseure, Designer, Marketing-Fachleute, Eventmanager und sonstige Kreative. Durch das Netzwerk können sich auch weniger Erfahrene bei Kulturattac Fachwissen aneignen, das sie kreativ und selbstständig für sinnvolle Ziele einsetzen können.
Es ist nicht einfach, Freidenker zusammenzubringen oder in einer Bewegung zu halten. Deshalb ist uns Freiheit, Kritik und Kreativität nicht nur nach Außen wichtig, sondern auch nach Innen. Die erste Gesellschaft, die wir selbst gestalten, ist die unseres eigenen Zusammenseins.

Was macht Kulturattac?
Vieles bei Kulturattac ist noch im Entstehen und wird mit weiteren Interessierten gemeinsam entwickelt. Kulturattac ist zuerst ein Lebenslabor der Menschen, die dazu gehören. Die kreative Selbst-Entfaltung soll nicht nur eine Möglichkeit bleiben. Kritik heißt bei uns nicht Ablehnung, sondern (sich) Fragen stellen, selbst mitgestalten wollen. Wir recherchieren und experimentieren, ob und wie es anders gehen kann, ohne vorgegebene absolute Antworten.
Neben dieser „reflexiven" Arbeit unterstützt Kulturattac - durch seine *Kulturagentur* - die Ziele der globalisierungskritischen, sowie der pazifistischen, sozialen und ökologischen Bewegung. Interessierte Event-Manager, Journalisten, Regisseure, Philosophen, Schriftsteller, Schauspieler und Künstler bringen sich in die Projekte der Bewegung ein oder konzipieren und realisieren eigenständige Aktivitäten wie Konzerte, Kabarett, Theaterstücke, Filmdokumentare, journalistische Reportagen, Plakate, Postkarten und Karikaturen, Fotoausstellungen, kritische Werbespots, Konferenzen, Kommunikations-beratung, psychologische und pädagogische Analyse, philosophische Diskussionen in kleinen Gruppen, Musik-CDs, usw.. (Kulturattac ist Mitherausgeber der CD-Sampler für den Frieden „Peace Attack". 120 Bands aus den USA und aus Europa - u.a. Mellow Mark, Ramones, Donots, Die Toten Hosen - drücken ihren Protest gegen Kriege mit ihrer Musik aus.)
Die Einrichtung einer Webseite und Redaktion für kritische Information und Kultur, die auch als Treffpunkt der Netzwerke dienen soll, wird auf den Weg gebracht.
Kulturattac pflegt auch einen Austausch mit der amerikanischen Friedensbewegung und den „Poets against War".

Wir laden Dich herzlich ein, Dich bei Kulturattac zu beteiligen
Wenn Du Dich angesprochen fühlst, schreib an info@kulturattac.de. In unserem „Haus" gibt es bestimmt noch Freiraum für Dich und Deine Ideen!

Koordination von Kulturattac-Deutschland
- Davide Brocchi, Düsseldorf - H. 0173/5104496 - Email: davide.brocchi@gmx.de
- Helmut Dreher, Düsseldorf – H. 0173/7227059 - Email: helmutdreher@web.de
- Jörn Hagenloch, Berlin, Email: j.hagenloch@gmx.de
- Anis Hamadeh, Kiel, Email: anis@anis-online.de
- Heiko Wolz, Kirschfurt, Email: heiko.wolz@gmx.de

Mehr Informationen unter:
Kulturattac
Web: www.kulturattac.de
Email: info@kulturattac.de

Attac-Deutschland
www.attac.de
info@attac.de